

Fahrenzhausen

Baudenkmäler

- D-1-78-123-23** **Ampertal 14.** Kath. Filialkirche St. Anna, neugotischer unverputzter Backsteinbau mit polygonalem Chorschluß und vorgestelltem Nordturm, von Franz Xaver Beyschlag, bez. 1859; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-78-123-1** **Dorfstraße 2.** Kath. Filialkirche St. Veit, im Kern spätgotischer Saalbau mit angefügter Sakristei, eingezogenem polygonalem Chor und Westturm, erbaut Ende 15. Jh., später barockisiert; mit Ausstattung; Grenzstein des 16./17. Jh. an der Nordostecke der Kirche.
nachqualifiziert
- D-1-78-123-2** **Dorfstraße 3.** Gasthaus, zweigeschossiger stattlicher Steilgiebelbau mit Putzgliederung, 17./18. Jh.; Gasthausökonomie, eingeschossiger Satteldachbau mit Kniestock, um 1800.
nachqualifiziert
- D-1-78-123-7** **Fichtenstraße 1.** Kath. Filialkirche st. Jakobus, spätgotischer Saalbau mit polygonalem Chorabschluss, angefügter zweigeschossiger Sakristei und Westturm, erbaut im 15. Jh., Langhaus im Kern wohl älter, Anbauten jünger, spätere Barockisierung; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-78-123-25** **Georgshöhe 8.** Kath. Filialkirche St. Georg, spätgotischer Saalbau mit leicht eingezogenem polygonal abschließendem Chor, Westturm und angefügter Sakristei, erbaut um 1468, Langhaus 1728 barockisiert; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-78-123-11** **Hangweg 4.** Kath. Filialkirche St. Johannes d.T., spätromanischer Saalbau mit eingezogenem geradem Chorabschluss, Chorflankenturm und Blendbogen, entstanden 14. Jh., Barockisierung 18. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-78-123-3** **Im Leger.** Grenzschild der ehem. Bezirksamtsgrenze Freising-Dachau, Gußeisen, um 1860/70.
nachqualifiziert
- D-1-78-123-4** **Johannesstraße 2.** Kath. Filialkirche St. Sylvester, barocker Saalbau mit eingezogener Apsis, angefügter Sakristei und Westturm mit Zwiebelhaube, erbaut 1739; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-78-123-5** **Johannesstraße 29 a.** Mörtelplastik an der Fassade, bez. 1891.
nachqualifiziert

- D-1-78-123-12** **Kirchberg 8.** Kath. Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt, im Kern spätgotischer Saalbau mit eingezogenem polygonalem Chor und Chorflankenturm, erbaut 15. Jh., Neubau des Langhauses um 1700 und Verlängerung 1929; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-78-123-13** **Kirchberg 15.** Pfarrhaus, stattlicher zweigeschossiger barocker Walmdachbau mit Putzgliederung, 1798-1805; Einfahrt mit verputzten Torpfeilern, gleichzeitig.
nachqualifiziert
- D-1-78-123-20** **Kirchstraße.** Kriegerdenkmal für 1914/18 und Mariensäule, um 1920.
nachqualifiziert
- D-1-78-123-17** **Kirchstraße 19.** Neugotisches Maßwerk, geschnitzt, 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-78-123-18** **Kirchstraße 25.** Kath. Filialkirche St. Johannes d.T., Saalkirche mit Chorturm, eingezogenem gerade abschließendem Chor und angefügter zweigeschossiger Sakristei, im Kern 1610, durch Umbau und Erweiterung durch B. Gräßl um 1880/90 weitestgehend verändert.
nachqualifiziert
- D-1-78-123-6** **Kr FS 3.** Kapelle zur Schmerzhafte Muttergottes, Satteldachbau mit verschindeltem Dachreiter und Putzgliederung, bez. 1820; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-78-123-19** **Münchner Straße 3.** Gasthaus, stattlicher zweigeschossiger Krüppelwalmdachbau mit Putzgliederung und gewölbtem Flez, wohl 16./17. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-78-123-8** **Nähe Fichtenstraße.** Kriegerdenkmal, zur Erinnerung an die Gefallenen des Ersten Weltkriegs, Natursteinpfeiler, um 1920, Marienfigur, wohl von Bildhauer Breitsameter, modern.
nachqualifiziert
- D-1-78-123-10** **Römerstraße 5.** Kath. Filialkirche St. Margareth, spätmittelalterlicher Saalbau mit eingezogenem gerade abschließendem Chor, angefügter Sakristei und Westturm, 15. Jh., barock umgebaut; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-78-123-30** **Schloßanger 1.** Wohnteil des ehem. Mesnergütl von Willersdorf, erdgeschossiger Blockbau mit Greddach und Bodenkammer, Ende 18. / Anfang 19. Jh.; aus Willersdorf, Gemeinde Gammelsdorf transferiert und 2003-06 in nachgebildeten Wohnhaus-Neubau übernommen, mit maßstabsgetreu erneuerten Mauerwerksteilen.
nachqualifiziert

- D-1-78-123-15** **Schloßweg 2; Schloßweg 2 a.** Kleines Wohnhaus, erdgeschossig mit Flachsatteldach, 19. Jh. und 1922.
nachqualifiziert
- D-1-78-123-16** **Schloßweg 10; Nähe Schloßweg.** Wasserschloß Kammerberg, von der ursprünglichen geschlossenen Vierflügelanlage haben sich erhalten: Südflügel im Kern von 1603, nach 1828 klassizistisch umgestaltet mit Rundbogenfenstern und Säulenportikus, westlicher Teil 1972 neu erbaut in der Art des Vorgängerbaus, und Westflügel, Walmdachbau mit Putzbandgliederungen, 1790 neu erbaut; Schloßgraben, wohl spätmittelalterlich, an drei Seiten erhalten.
nachqualifiziert
- D-1-78-123-22** **Stephansweg 8.** Kath. Ferialkirche St. Stephan, kleiner spätgotischer Saalbau mit polygonalem Chorschluß, angefügter Sakristei und Dachreiter, vor 1470; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-78-123-24** **St.-Laurentius-Straße 9.** Kath. Ferialkirche St. Laurentius, kleiner Saalbau mit leicht eingezogenem polygonalem Chorabschluß, Chorflankenturm und angefügter Sakristei, romanisches Langhaus, 12. Jh., Chor 15. Jh., um 1890 erweitert; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-78-123-9** **St.-Quirin-Straße 15.** Kath. Ferialkirche St. Quirin, spätromanischer Saalbau mit leicht eingezogenem gerade schließendem Chorabschluß und angefügter Sakristei, Dachreiter modern, entstanden 1. Hälfte 13. Jh., barocker Ausbau 1732; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 24

Fahrenzhausen

Bodendenkmäler

- D-1-7635-0089** Siedlung der Bronzezeit.
nachqualifiziert
- D-1-7635-0091** Bestattungsplatz des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-1-7635-0093** Körper- und Brandgräber vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7635-0094** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7635-0099** Villa rustica der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-1-7635-0100** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7635-0102** Bestattungsplatz der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-1-7635-0103** Siedlung der späten Hallstatt- oder frühen Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-1-7635-0104** Siedlung der Bronzezeit, Bestattungsplatz der Latènezeit sowie Siedlung der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-1-7635-0105** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7635-0107** Siedlung der Bronzezeit und der Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-1-7635-0108** Siedlung der Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-1-7635-0109** Siedlung der Bronze-, Hallstatt-, Latène- und römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-1-7635-0110** Turmhügel des hohen oder späten Mittelalters.
nachqualifiziert

- D-1-7635-0113** Siedlung des Neolithikums und der Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-1-7635-0114** Siedlung und Kreisgraben vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7635-0115** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7635-0116** Altstraße frühgeschichtlicher Zeitstellung oder des Mittelalters und der Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-1-7635-0117** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7635-0118** Verebener Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7635-0119** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7635-0128** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung, u.a. der Bronzezeit.
nachqualifiziert
- D-1-7635-0129** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7635-0130** Siedlung der Bronzezeit und der Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-1-7635-0131** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7635-0155** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7635-0156** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7635-0255** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7635-0258** Knüppeldamm der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert

- D-1-7635-0259** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Veit von Fahrenzhausen.
nachqualifiziert
- D-1-7635-0261** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Silvester von Appercha und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert
- D-1-7635-0264** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Jakobus d. Ä. in Gesseltshausen.
nachqualifiziert
- D-1-7635-0266** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Clemens in Großeisenbach.
nachqualifiziert
- D-1-7635-0268** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Margareth in Großnöbich und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert
- D-1-7635-0270** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Johannes d.T. in Hörenzhausen.
nachqualifiziert
- D-1-7635-0272** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt in Jarzt, und ihrer Vorgängerbauten mit zugehörigem Friedhof.
nachqualifiziert
- D-1-7635-0274** Untertägige spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Johannes d.T. von Kammerberg.
nachqualifiziert
- D-1-7635-0276** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich von Schloss Kammerberg und seiner Vorgängerbauten.
nachqualifiziert
- D-1-7635-0279** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Stephan in Lauterbach und ihres Vorgängerbaus.
nachqualifiziert
- D-1-7635-0283** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Laurentius in Viehbach und ihres Vorgängerbaus.
nachqualifiziert

- D-1-7635-0285** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde und Funde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Georg von Weng mit zugehörigem Friedhof.
nachqualifiziert
- D-1-7635-0341** Grabhügel mit Bestattungen der Hallstattzeit und der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-1-7635-0345** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 43